

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Brimstone Coven (USA)

Genre: Hard Rock / Stoner Rock

Label: Metal Blade Records

Album Titel: Black Magic

Spielzeit: 54:34

VÖ: 29.01.2016



Wir schreiben das Jahr 2016, warum erwähne ich das? Beim Anhören des Outputs der aus den USA stammenden Band Brimstone Coven wird man zwangsweise durch eine Zeitreise zurück in die Siebziger Jahre versetzt. Ja, wieder eine Band, die sich dem Okkult Rock dieser Zeit widmet, wovon es immer mehr gibt. Aber Brimstone Coven sind da von der Interpretation her doch anders.

Ihr steht auf Black Sabbath und Pentagram? Dann ist das Album "Black Magic" genau das richtige für euch.

Schon mit den ersten Takten des Openers "Black Magic", quasi dem Titelsong des Silberlings, ist man in der besagten Zeitreise, denn man spürt sofort diese Magie, die der Song ausstrahlt.

Scheppernder Bass, verzerrte Gitarren und ein treibender Beat, das sind die Zutaten des Quartetts. Gewürzt wird das Ganze mit einem mehrstimmigen Gesang, der das komplette Lied begleitet und fertig ist die "Schwarze Magie". Ein wahrlich gelungener Einstand und das Schöne dabei ist, dass es genauso weitergeht.

Auch der zweite Track "Black Unicorn" hat diesen Flair des Openers übernommen, nicht ganz so düster, aber umso kraftvoller. Bei diesem Stück gibt es zwar weniger von dem mehrstimmigen Gesang, aber er wird dadurch nicht schlechter.

Genau das scheint mir der Pluspunkt dieser Band zu sein, diese mehrstimmigen Strophen versprühen eine Magie, die einen fesselt und nicht mehr loslässt.

So wurden zehn Titel auf diesen Silberling gebrannt, jeder ist anders und hat das gewisse Etwas. Bei diesem Genre erwartet man auch keine großen Überraschungen, aber für mich sind "Brimstone Coven" die Überraschung schlechthin.

Fazit: Es gibt immer mehr Bands, die sich diesen Okkult Rock aus den Siebzigern auf ihre Flagge geschrieben haben, doch bei dieser Band hört man ihre Vorliebe und Hingabe für diese Musik ab dem ersten Ton. Brimstone Coven klingen ehrlich und überzeugen zu einhundert Prozent und genau das macht den Unterschied zu den vielen anderen Bands aus. Ein Output, der mich gleich am Anfang des Jahres positiv überrascht hat.

Punkte: 8,5/10

Weblink:

<https://www.brimstonecoven.bandcamp.com/> <https://www.facebook.com/brimstonecoven>

LineUp:

"Big John" Williams – Gesang

Corey Roth – Gitarre

Andrew D'Cagna - Bass

Justin Wood – Schlagzeug

Tracklist:

01. Black Magic
02. Black Unicorn
03. Beyond The Astral
04. As We Fall
05. Upon The Mountain
06. Slow Death
07. The Seers
08. The Plague
09. Forsaken
10. The Eldest Tree

Autor: Basser 1971